

Hauptverlustliste

des hessischen Korps aus den Feldzügen von 1792 bis 1795.

Art des Verlustes.	Officiere.	Untersofficiere.	Mannschaft.	Reitsperde.	Bemerkungen.
A. Kavallerie.					
Vor dem Feinde geblieben	4	6	30	90	In dem großen hessischen Feldlazareth in den Niederlanden wurden von 1793 bis 1795, 3880 Individuen des hessischen Korps aufgenommen; wovon 3328 Individuen genasen und 4 Officiere und 548 Mann an Wunden oder Krankheiten verstarben.
An Wunden gestorben	1	—	27	20	
An Krankheiten gestorben	4	22	155	988	
Desertirt oder vermißt	—	2	103	49	
Summa	9	30	315	1147	
B. Infanterie und Artillerie.					
Vor dem Feinde geblieben	12	16	153	—	Der von 1792 bis 1795 erlittene Verlust betrug insbesondere 74 Officiere, 244 Untersofficiere, 20 Feldscheers, 118 Spielleute, 2424 Gemeine, 2 Ober- und 175 Unterstaabspersonen, 1147 Reitz- und 1404 Artillerie- und Packperde nebst 3 bis 400 Knechten.
An Wunden gestorben	18	17	177	—	
An Krankheiten gestorben	35	109	1063	—	
Desertirt oder vermißt	—	72	834	—	
Summa	65	214	2227	—	
Hauptsumma	74	244	2542	1147	

Spezialliste

über die von 1792 bis 1795 ausschließlich der Knechte stattgefundene Desertionsfälle.

Jahr.	Gené-armes.	Carabiniers.	Leib-Drägoner.	Prinz-Friedrich.	Infanter.	Garde.	Garde-Grenadiere.	Leib-Regiment.	Grüppenz.	Prinz-Karl.	Loßberg.	Kosyoth.	Jäger-Korps und Jäger-Bataillon.	Bataillon Lenz und Jülicher-Bataillon.	Artillerie.	Summa.	Bemerkungen.
1792	—	—	6	—	2	31	27	45	—	—	—	—	1	27	23	162	Von den Deserturen stürzten sich oder wurden attrapirt 4 Untersofficiere und 591 Mann, auch befanden sich unter der Zahl der nebenstehenden Deserture alle als vermißt zu bezeichnende Mannschaft; sowie auch 70 Mann, welche in der Gefangenschaft in Frankreich verschollen waren.
1793	—	6	6	3	17	—	118	77	29	145	62	73	18	35	26	615	
1794	1	14	2	1	—	—	48	38	21	38	16	30	13	27	78	327	
1795	3	19	10	15	—	—	79	87	59	37	35	85	7	20	46	502	
Summa	4	39	24	19	19	31	272	247	109	220	113	188	39	109	173	1606	